

Exkursion für Führungskräfte

## **Straßburg (F) und Offenburg (D) – multimodal in die Zukunft!**

Erfolge und Rahmenbedingungen integrierter Mobilitäts- und Stadtplanung  
08.–10. April 2013

Zielgruppe:  
Verwaltungschefs, Ratsmitglieder, Führungspersonal  
aus den Bereichen Verkehr, Stadtentwicklung und Umwelt

## Art der Veranstaltung

Die Exkursion nach Straßburg und Offenburg vermittelt Ihnen mit Vorträgen und geführten Besichtigungen zu Fuß, per Rad und ÖPNV Einblicke in die verkehrspolitischen Tätigkeiten der Europäischen Union und erläutert die Strategien integrierter Mobilitäts- und Stadtplanung beider Städte. Multimodalität wird Ihnen sowohl aus französischer als auch aus deutscher Sicht als wichtiges gesamteuropäisches Thema präsentiert.

## Themen

Die Städte Straßburg und Offenburg sind Vorzeigestädte nachhaltiger, selbst-erklärender multimodaler Mobilität.

Die Stadt **Straßburg** fördert erfolgreich die Verkehrsmittel des Umweltverbundes beispielsweise durch konsequente Radverkehrspolitik und die Realisierung der Straßenbahn. Mit ihrer zielgerichteten multimodalen Vernetzung und Integration in den Stadtentwicklungsprozess ist sie beispielgebend für eine nachhaltige Mobilitätsstrategie. Gleichzeitig ist Straßburg Sitz des Europäischen Parlaments, das die Rahmenbedingungen der kommunalen Mobilitätspolitik, wie z.B. das Weißbuch Verkehr, mitgestaltet.

Im direkten Austausch mit Politikern, Entscheidungsträgern und Radverkehrsfachleuten der beiden Städte werden Umsetzungsbedingungen diskutiert und erfolgreiche Beispiele vor Ort besichtigt.

Als „Fahrradfreundliche Stadt“ im letzten Jahr vom Landesverkehrsministerium ausgezeichnet, praktiziert auch die Stadt **Offenburg** äußerst erfolgreich Radverkehrsförderung als selbstverständlichen Bestandteil eines kontinuierlich fortgeschriebenen integrierten Verkehrskonzepts.

Beide Städte eignen sich hervorragend, um Inspiration und Bewusstsein für die Umsetzung multimodaler Mobilität zu gewinnen. Ein Fokus der Exkursion liegt neben der Besichtigung der Maßnahmen auf der Vorstellung der entsprechenden Implementierungs- und Finanzierungsstrategien sowie der politischen Entscheidungsprozesse.

## Montag, 08. April 2013, Straßburg

Impulsgeber Europäische Union

---

### 14:00 Uhr: Einführung im Europäischen Parlament

Sebastian Bührmann, Leiter der Fahrradakademie  
Dr. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK)

### Anschließend geführte Besichtigung des Europäischen Parlaments

### 15:00 Uhr: Vorträge

Vom Grünbuch zum Urban Mobility Package – Initiativen und Instrumente der EU für die städtische Mobilitätspolitik  
Sylvain Haon, Direktor Polis Network

### Perspektiven für den Stadtverkehr der Zukunft – wohin steuert die EU?

Michael Cramer, MDEP

### Europäisch bis lokal – wie man Fahrradverkehr zum Thema macht

Dr. Bernhard Ensink, European Cyclists' Federation (ECF)

### Anschließend Diskussion

Mit welchen Instrumenten kann eine nachhaltige städtische Verkehrspolitik erfolgreich umgesetzt werden?

Zusätzlich mit Arne Koerdt, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, Baden-Württemberg

### 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen / Fortführung der Diskussion

## Dienstag, 09. April 2013, Straßburg

Beispiele integrierter Mobilitäts- und Stadtplanung

---

### 9:00 Uhr: Begrüßung im Centre administratif der Stadt Straßburg

Roland Ries, Oberbürgermeister Stadt Straßburg

### Anschließend Vorträge durch Vertreter der Stadt Straßburg

Politische Zielsetzungen und Strategie der Stadt Straßburg für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Das Straßburger Straßenbahnsystem – Rückgrat des multimodalen Verkehrs

Multimodale Vernetzung von Fußgänger-, Fahrrad- und Öffentlichem Verkehr in Straßburg – Konzepte, Projekte und Maßnahmen

### 12:30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

### 13:30 Uhr: Geführte Exkursion zu ausgewählten Projekten per Straßenbahn und Rad

### 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen / Diskussion (fakultativ)

## Mittwoch, 10. April 2013, Offenburg

### Beispiele integrierter Mobilitäts- und Stadtplanung

8:00 Uhr: Transfer mit dem Zug von Straßburg nach Offenburg

#### **9:30 Uhr: Begrüßung im Technischen Rathaus der Stadt Offenburg Offenburg 2030 – Klimaschutz durch nachhaltige Stadt- und Verkehrsplanung**

Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin Stadt Offenburg

#### **Anschließend Vortrag**

##### **Mobilstationen & Mehr: Multimodales Mobilitätsmanagement**

Mathias Kassel, Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Stadt Offenburg

#### **11:00 Uhr: Geführte Exkursion zu ausgewählten Projekten per Rad**

#### **13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen**

ca. 14:00 Uhr: Ende der Exkursion

## Organisatorisches

#### **IHR HOTEL**

Hotel Maison Rouge \*\*\*\*, 4 Rue des Francs Bourgeois, 67000 Straßburg, Frankreich  
Internet: [www.maison-rouge.com](http://www.maison-rouge.com)

#### **ANREISE**

Die Anreise nach Straßburg und die Abreise aus Offenburg erfolgen individuell.

#### **LEISTUNGEN / GEBÜHREN**

300,00 Euro, darin enthalten 2 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Mittagessen,  
1 Abendessen, Pausengetränke, Mieträder sowie alle Transfers während der Exkursion.

#### **EXKURSIONSSPRACHE**

Die Veranstaltung wird durchgängig in deutscher Sprache angeboten. Einzelne Vorträge werden in Englisch gehalten. Die Folien dieser Vorträge werden im Vorfeld der Veranstaltung auf Deutsch übersetzt. Rückfragen und Diskussionsbeiträge können bei Bedarf übersetzt werden.

#### **ANMELDUNG**

##### **Anmeldeschluss: Montag, 11. März 2013**

Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen bis zum 11. März 2013 werden 50,00 Euro berechnet. Danach werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

#### **ÄNDERUNGSVORBEHALT**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung unter Erstattung der Teilnahmegebühr abzusagen. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

#### **KONZEPTION UND LEITUNG**

Dr. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK), Aachen, gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DifU)

#### **ANMELDUNG UND KONTAKT**

Deutsches Institut für Urbanistik (DifU), Fahrradakademie

Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Telefon +49 30/39001-132

Telefax +49 30/39001-109

E-Mail: [fahradakademie@difu.de](mailto:fahradakademie@difu.de)

Internet: [www.fahradakademie.de](http://www.fahradakademie.de)



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
Mit Unterstützung des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages  
sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Exkursion für Führungskräfte

**Straßburg (F) und Offenburg (D) – multimodal in die Zukunft!**

Erfolge und Rahmenbedingungen integrierter Mobilitäts- und Stadtplanung

08.–10. April 2013

.....  
Titel / Vorname / Name

.....  
Kommune / Institution

.....  
Funktion / Amt

.....  
Straße / Nr. / Postfach

.....  
PLZ / Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Geburtsdatum



Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button „per E-Mail senden“), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis:

Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!